

Leitbild des Vereins für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Hamm e.V. (vkm Hamm)

„Volle Kraft Menschlichkeit“

Der Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Hamm e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige in der Stadt Hamm zu unterstützen und zu beraten, ihre Lebensqualität zu erhöhen und ihnen Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. In der täglichen Arbeit ist es unser Anspruch diese Ziele beständig zu verfolgen, die Qualität unserer Arbeit stets zu verbessern und immer im Sinne der von uns begleiteten Menschen zu handeln.

Gegründet wurde unser Verein aus dem Wunsch betroffener Eltern heraus, sich und ihre Kinder in der Öffentlichkeit zu vertreten, adäquate Angebote der Freizeitgestaltung zu schaffen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Strukturen des Vereins haben sich im Laufe der Zeit weiterentwickelt, wir sind von der Mitgliederzahl und dem Raumangebot her gewachsen. Dennoch sind unsere Grundwerte und Ziele die gleichen wie zu Beginn geblieben.

1. Was tun wir und wie wollen wir handeln

Menschen sind unterschiedlich und individuell. Sie bereichern unsere Gesellschaft auf verschiedene Weise mit ihren persönlichen Einstellungen, Fähigkeiten und Charakteren. Menschen mit Behinderungen haben vielfältige besondere Fähigkeiten und Talente, die wir im vkm Hamm entdecken und fördern wollen.

Zu einer inklusiven Gesellschaft beizutragen ist zugleich Wunsch und Leitgedanke aller, die sich im vkm engagieren.

Wir unterstützen das selbstbestimmte Handeln der Vereinsmitglieder und Klient:innen und wollen gemeinsam Wege und Chancen in allen Lebensbereichen eröffnen sowie Teilhabe ermöglichen.

Das Respektieren der oft vielfältigen Problemlagen der Menschen, die wir begleiten, ist eine von uns gelebte Grundhaltung. Dabei verstehen wir unsere Unterstützung als Hilfe zur Selbsthilfe. Unser Tun ist beständig, lässt Vertrauen wachsen und vermittelt Sicherheit.

Orientiert an den Bedürfnissen der Menschen, möchten wir stets offen bleiben für Veränderungen. Wir engagieren uns in innovativen und neuen Arbeitsfeldern, wenn diese in einer inklusiven Gesellschaft Teilhabe ermöglichen.

Toleranz, Offenheit und Vielfalt sind unsere gemeinsamen Werte. Diese Werte im Dialog mit unseren Klient:innen zu leben, bedeutet einen stetigen Diskurs im Verein sowie mit externen Partner:innen, damit allen Menschen die angemessene Wertschätzung entgegen gebracht werden kann.

Uns geht es um die Auseinandersetzung mit Verschiedenheit im Sinne der Weiterentwicklung und der Partizipation. Unser Ziel ist, die ungleichen Voraussetzungen der Klient:innen in ein ausgeglichenes Verhältnis zu bringen, um Teilhabe zu ermöglichen.

Wir lehnen jede Art von Diskriminierung ab. Aus dieser Haltung heraus beziehen wir Stellung im öffentlichen Leben. Wir sind einzig unseren Klient:innen verpflichtet und unterstützen ein Arbeitsumfeld, in dem Diversität gelebt wird und wir respektvoll miteinander umgehen.

„Gewalt, bei uns nicht!“ - dies ist ein wichtiges Thema, mit dem wir uns im vkm Hamm auseinandersetzen. Im Gewaltschutzkonzept wird der Umgang und das Vorgehen in Krisensituationen gegenüber Leistungsberechtigten und Mitarbeiter:innen beschrieben.

2. Was verstehen wir unter Qualität

Verbunden mit dem Anspruch auf fachliche Kompetenz verstehen wir unter Qualität vor allem transparentes, wertschätzendes und ressourcenorientiertes Arbeiten. Die ständige Reflexion unserer Arbeit in einem multiprofessionellen Team dient sowohl als Instrument der Entlastung unserer Mitarbeiter:innen als auch der stetigen Verbesserung unseres Tuns. Unsere Arbeitsweise zeichnet sich durch einen hohen Grad an Flexibilität aus sowie durch ein vertrauensvolles und ehrliches Miteinander. Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote können unsere Fachkräfte im Rahmen ihrer Tätigkeit wahrnehmen.

Um den unterschiedlichen Anforderungen von Klient:innen und Leistungsträgern gerecht zu werden, wird ein Qualitätsmanagement eingeführt. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden sollen hier Standards für den Arbeitsalltag festgelegt werden. Durch den transparenten Austausch im Verein wollen wir unsere Arbeit messbar machen und durch ständige Verbesserungsprozesse ausbauen.

Im Dialog mit unseren Klient:innen wollen wir die Arbeit zum Nutzen der von uns betreuten Menschen weiterentwickeln, miteinander Ziele formulieren und durch gemeinsame Anstrengungen erreichen. Die Einbeziehung der Menschen an allen sie betreffenden Entscheidungen und Entwicklungsprozessen bedeutet für uns gelebte Partizipation.

3. Was zeichnet unser Team aus, wie wollen wir miteinander umgehen

Oberstes Handlungsprinzip unseres multiprofessionellen Teams ist die Zusammenarbeit, die durch die unterschiedlichen Persönlichkeiten, Talente, Fähigkeiten und Ideen der einzelnen Mitarbeiter:innen geprägt und bereichert wird. Dabei ist uns ein respektvolles, wertschätzendes und ehrliches Miteinander sehr wichtig. Neben dem Anspruch auf Fachlichkeit ist es unser Bestreben, dass die Mitarbeiter:innen ihre Persönlichkeit entfalten.

Die Bedürfnisse und Interessen unserer Mitarbeiter:innen und die damit verbundene Zufriedenheit am Arbeitsplatz nehmen wir ernst und möchten ein angenehmes und gutes Betriebsklima schaffen.

Die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben in unterschiedlichen Lebensabschnitten bedeutet eine Herausforderung, mit der wir uns gerne auseinandersetzen, um für alle Mitarbeitenden passende Möglichkeiten der Work-Life-Balance zu finden.

4. Warum Gesundheit ein Thema für uns ist

Die Gesundheit unserer Beschäftigten und Klient:innen zu schützen und zu fördern hat für uns hohe Priorität. Um langfristig arbeits- und leistungsfähig zu bleiben, möchten wir ein Gesundheitsmanagement installieren. Wir möchten im vkm Hamm durch Aufklärung und Vorsorge ein Bewusstsein für ein gesundes Leben und Arbeiten schaffen und somit zum Wohlergehen der Menschen beitragen. Durch unterschiedliche Angebote wollen wir dazu motivieren, dass Gesundheitsvorsorge wahrgenommen und gestärkt wird.

5. Was verstehen wir unter Führung

Geschäftsführung und Leitungen schaffen die strukturellen Voraussetzungen, damit die Fachkräfte selbstständig und eigenverantwortlich zum Wohle der Menschen arbeiten.

Uns ist eine vertrauensvolle interne Kommunikation und ein regelmäßiger partizipatorischer Austausch wichtig, der auch eine Fehlerkultur beinhaltet. Unsere Entscheidungen sollen klar und für alle nachvollziehbar sein. Auch möchten wir einen ehrlichen und kollegialen Umgang mit unseren Beschäftigten pflegen und sie darin bestärken, ihre Fähigkeiten und Persönlichkeiten in die Arbeit einfließen zu lassen. Sicherheit und Rückhalt zu vermitteln und Orientierung geben zu können, sind unsere Ziele und Ansprüche in der täglichen Arbeit.

Vorstand und Geschäftsführung möchten Planungen und Entscheidungen offen und transparent mit den Beschäftigten erörtern und über neue strategische Ausrichtungen informieren.

6. Wie sichern wir langfristig unsere Existenz

Sorgsam und gewissenhaft möchten der Vorstand und die Geschäftsführung die wirtschaftliche Existenz des Vereins langfristig sichern. Um dies zu erreichen, wird transparent und strukturiert mit Kostenträgern zusammengearbeitet. Auch die ständige Entwicklung von Finanzierungsmöglichkeiten zur Sicherung der wirtschaftlichen Grundlage gehört selbstverständlich dazu. Durch die Einführung des Qualitätsmanagements und der damit verbundenen Standards und der kontinuierlichen Verbesserungsprozesse unterstützen wir die Existenzsicherung.

Innovative Projektideen können durch gemeinsame Bemühungen von Leitungen und Mitarbeitenden entwickelt und geprüft werden.

Durch den Wandel in der Arbeitswelt stehen wir der Digitalisierung offen gegenüber. Mit unseren Ressourcen wollen wir schonend umgehen und fühlen uns dem Nachhaltigkeitsgedanken verpflichtet.

7. Wie sehen wir unsere Mitglieder und Klient:innen

Wir stehen mit den Menschen, die wir begleiten auf Augenhöhe und schätzen die unterschiedlichen Persönlichkeiten. In der Zusammenarbeit berücksichtigen wir stets ihre individuellen Fähigkeiten, Interessen, Stärken und Ressourcen aber auch ihren Anspruch auf Förderung. Immer wieder möchten wir gemeinsam Ziele festlegen, diese beständig verfolgen und überprüfen. Wir arbeiten sowohl flexibel und persönlich, als auch strukturiert und konstruktiv.

Jeder Mensch hat Stärken, die es gilt herauszustellen, um Vorurteilen - beispielsweise auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu begegnen und die Kompetenzen und Fähigkeiten jedes Menschen als Bereicherung wahrzunehmen.

Durch unsere Unterstützungsangebote wollen wir die Eigenverantwortung des Einzelnen/der Einzelnen erhöhen und ihnen ermöglichen, so selbstbestimmt wie möglich zu leben.

8. Wie ist unsere Darstellung nach außen, wie verläuft die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und Anspruchsgruppen

Wir bewegen uns innerhalb einer Trägervielfalt und haben den Anspruch, eine offene Beteiligungskultur mit Fördergeber:innen, Kooperationspartner:innen und der öffentlichen Hand zu leben.

Wir sprechen Klartext: fachlich fundiert, einheitlich, verbindlich und wertschätzend nach außen. Uns zuverlässig an Absprachen zu halten und zugleich flexibel auf Veränderungen zu reagieren, ist unser Anspruch in der täglichen Arbeit. Kooperationen gestalten sich verlässlich und sind geprägt von gegenseitigem Austausch und Informationsfluss.

Die Arbeit in und mit unserem paritätischen Dachverband ist wertvoll, unterstützend und bereichernd.